



Kurzleitfaden

Eine Einheitsgröße passt nicht allen:

Warum Ihre BGM-Strategie nicht funktioniert



Sprechen Sie mit unserem



Einführung

Häufig greifen Unternehmen bei Ihren BGM-Initiativen auf ein Einheitskonzept zurück. Obstkörbe. Intranet rund ums Wohlbefinden. Quartals-Events. Obwohl gut gemeint, wirken diese Initiativen meist eher wie ein Pflichtprogramm.

Ein gut gemeinter Rat: Eine Einheitsgröße passt NICHT allen!

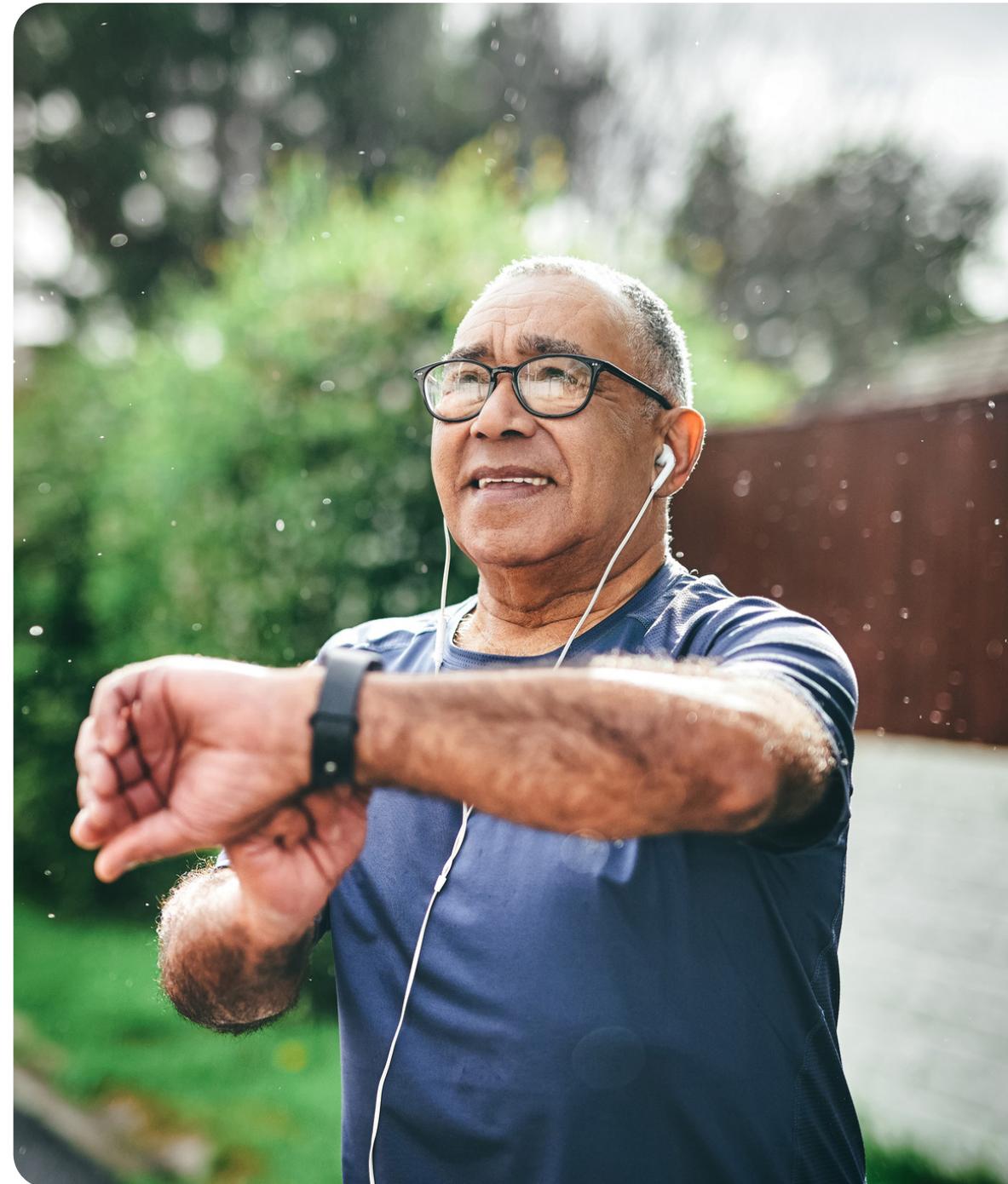
Jede und jeder ist einzigartig, ob auf Arbeit oder in der Freizeit.

Manche lieben Sport, andere hassen ihn.

Manche haben Kinder, andere nicht. Manche wissen, wie man gesunde Mahlzeiten zubereitet, andere nicht.

Wenn es also um die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden geht, dann funktioniert es nicht, alle über einen Kamm zu scheren. Wenn Sie möchten, dass Ihre BGM-Initiativen wirklich funktionieren, dann müssen Sie dafür sorgen, dass diese individuell auf Ihre Mitarbeitenden zugeschnitten sind.

Schauen wir uns zunächst einmal an, wie es um das Wohlbefinden der Arbeitnehmenden weltweit steht...



Mitarbeiterwohlbefinden in der Realität

22% der Arbeitnehmenden weltweit finden, dass ihre Arbeitgebenden sich nicht um sie als Person sorgen

Die Unterstützung im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden hat seit dem ersten Jahr der Pandemie abgenommen

Lediglich **21%** der Arbeitnehmenden sind auf der Arbeit motiviert.

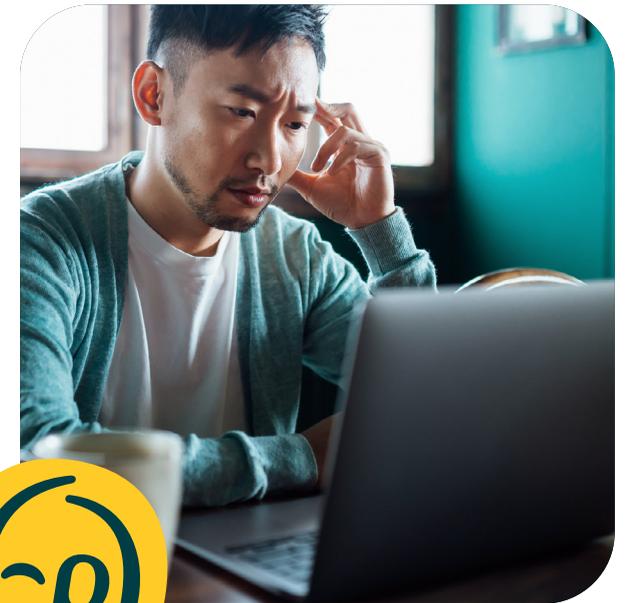
44% der Arbeitnehmenden weltweit haben Stress auf der Arbeit

Knapp **1 in 5** Unternehmen versucht gar nicht, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu steigern

61% der Arbeitnehmenden wünschen sich, dass ihre Arbeitgebenden in BGM-Initiativen investieren

„Präsentismus“ wird zu einem der Top-Themen, die angegangen werden müssen - insbesondere bei Remote-Mitarbeitenden

Nicht verwunderlich, wenn knapp die Hälfte der Arbeitnehmenden weiterarbeitet, auch wenn sie sich krank fühlen.



Reduzieren Sie mit unserer BGM-Plattform Fehlzeiten um bis zu 20 %. [Kontaktieren Sie Personify Health](#) und finden Sie heraus, wie Sie Mitarbeiterwohlbefinden in Ihrem Unternehmen fest verankern können.

2 Gründe, warum BGM-Strategien nicht funktionieren:

1

#1 Gesundheit und Wohlbefinden finden nicht nur auf physischer Ebene statt

Wohlbefinden umfasst auch:

1. Psychische Gesundheit
2. Finanzielles Wohlbefinden
3. Gesunde Ernährung
4. Gesunde Umgebung und Umwelt
5. Soziales Wohlbefinden
6. Spirituelles Wohlbefinden

Wenn Sie Ihre Mitarbeitenden dazu motivieren, an einem Sportfest des Unternehmens teilzunehmen, jemand aber eine nicht-sichtbare Beeinträchtigung hat, dann erzeugen Sie nicht gerade die inklusive Kultur, die Sie sich wünschen.

Die Hälfte der Menschen weltweit ist derzeit stark besorgt um ihre Finanzen.now.

Raten Sie Ihren Mitarbeitenden also, sich auf ihre körperliche Gesundheit zu konzentrieren, obwohl sie eigentlich gerade Unterstützung bei ihrem finanziellen Wohlbefinden benötigen, ist das nicht gerade hilfreich.



2

#2 Zugänglichkeit für alle

Heutzutage haben Arbeitnehmende die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten, und ihr Büro befindet sich vielleicht im Gäste- oder sogar im Schlafzimmer. Oder sie arbeiten im Verkaufsraum. Oder im Außendienst. Oder nachts im Lager.

Ihre BGM-Initiative muss auf die individuellen Umstände Ihrer Mitarbeitenden abgestimmt sein. Sie muss für alle zugänglich sein.

Bürointerne Vorteile motivieren keine Mitarbeitenden

Ein Mittagsevent im Unternehmen erreicht nicht ihre Mitarbeitenden im Homeoffice

Ein Angebot an Ratgebern zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden eignet sich nicht für visuelle Lernende

Ein geführter Meditations-Podcast ist wenig hilfreich für diejenigen, die durch Lesen lernen



Sie brauchen eine personalisierte, holistische Lösung.



Die Stärke liegt in der Personalisierung

Die Menschen erwarten individuell zugeschnittene Lösungen.

Wenn wir Netflix einschalten, werden uns Filme und Serien basierend auf unseren Interessen und Vorlieben vorgeschlagen. Spotify bietet seinen Mitgliedern ein personalisiertes Hörerlebnis, denn das Unternehmen weiß, letztlich ist jede Hörerin und jeder Hörer einzigartig.

Auf diese Keywords sollten Sie achten: „personalisiert“, „benutzerdefiniert“, „individuell“, „maßgeschneidert“, „Empfehlungen“, „einzigartig“ und „Interessen“

Um Ihre Mitarbeitenden zu motivieren und sie dazu zu bewegen, an Ihren BGM-Initiativen teilzunehmen, müssen Sie ihre Interessen ansprechen. Dafür müssen Sie Wohlbefinden mit einem ganzheitlichen Ansatz betrachten.



Das ganzheitliche 5-Schritte-Konzept für Mitarbeiterwohlbefinden

Schritt 1

Klären Sie Ihre Mitarbeitenden über die Wichtigkeit ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens auf

Schritt 2

Bestärken Sie Ihre Mitarbeitenden darin, ihre eigene Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu evaluieren

Schritt 3

Bieten Sie die richtigen Tools und die passende Unterstützung, zugeschnitten auf die individuellen Bedürfnisse

Schritt 4

Ermutigen Sie Ihre Führungskräfte dazu, als Vorbilder zu agieren, indem sie selbst mit teilnehmen

Schritt 5

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Führungsteam mit einbezogen ist und über Gesundheit und Wohlbefinden kommuniziert





Die Rolle von Technologie, Personalisierung und Mitarbeiterwohlbefinden

69 Milliarden Menschen besitzen ein Smartphone. Das sind knapp 90 % der gesamten Weltbevölkerung.

Ob Ihre Mitarbeitenden im Außendienst, im Homeoffice oder im Verkaufsraum arbeiten - alles was sie benötigen, haben sie quasi direkt zur Hand.

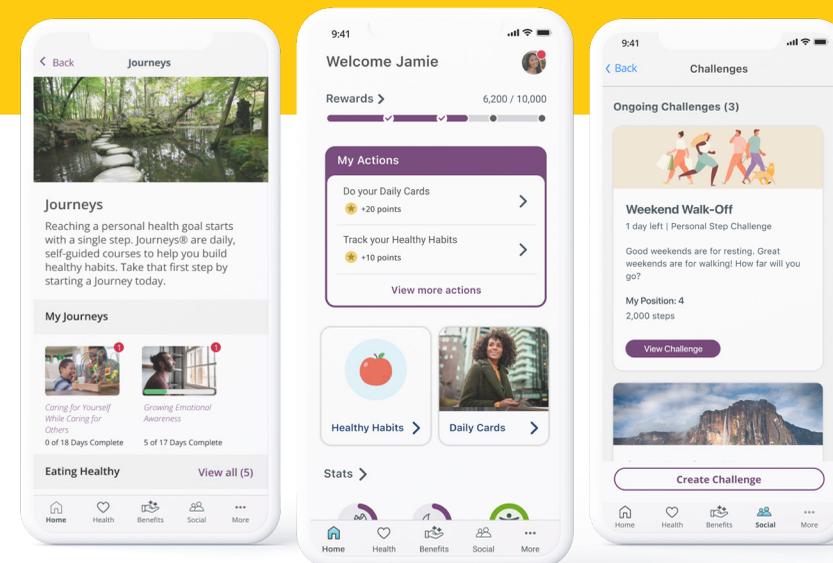
Anstatt losgehen und sich Unterstützung suchen zu müssen, erhalten sie direkten Zugang, wann immer sie die Unterstützung benötigen.

Ein mobilfreundlicher BGM-Ansatz bietet Ihren Mitarbeitenden:

- Inklusiveren Zugang
- Gezielte Kommunikation
- Tägliche Anregungen, Tipps und Erinnerungen in Form von Benachrichtigungen
- Einfachere Möglichkeiten, sich mit den anderen Teams zu vernetzen
- Direkten Zugang zu unterhaltsamen Challenges

Mitarbeiter*in Nr. 1 hat Probleme beim Einschlafen. Die Lösung: Sie oder er kann sich ein 5-minütiges Video über Achtsamkeit ansehen und dabei einnicken.

Mitarbeiter*in Nr. 2 ist gestresst und überfordert. Die Lösung: Sie oder er kann an einer der vielen Challenges teilnehmen, die sich mit Stress beschäftigen, um wieder zur eigenen Mitte zu finden



Was gemessen wird, wird gemacht

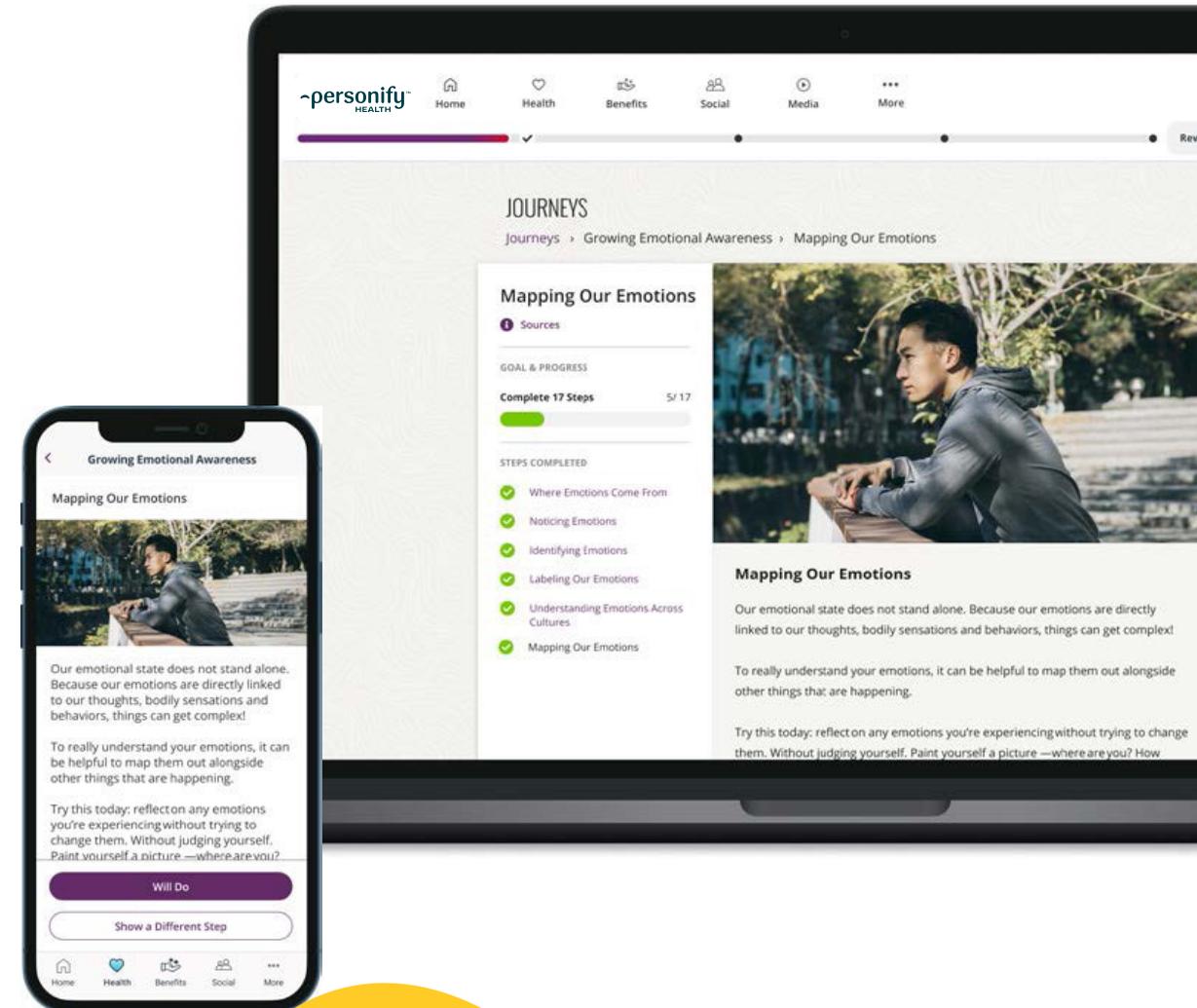
Am besten können Sie Ihre BGM-Strategie personalisieren, indem Sie Ihre Mitarbeitenden dazu motivieren, an einer Gesundheitsbewertung oder einer Lifestyle-Umfrage teilzunehmen.

Die Zeit des Ratens muss ein Ende haben. Es werden Fakten benötigt.

Gesundheitsanalysen bieten eine schnelle und interaktive Möglichkeit, um herauszufinden, wie die Mitglieder bei den einzelnen Säulen des Wohlbefindens abschneiden. Sobald die Bewertung abgeschlossen ist, erhalten die Mitglieder personalisierte Berichte mit gezielten Empfehlungen, die ihnen dabei helfen sollen, gesündere Entscheidungen zutreffen und letztlich ihr volles Potential zu entfalten.

Die Mitglieder können ihre Antworten im Laufe des Jahres jederzeit ändern. Im Januar noch gestresst, aber im Mai soll der Fokus auf besserem Schlaf liegen? Kein Problem. Die Mitglieder können ihre Fortschritte nachverfolgen und erhalten auf Basis ihrer neuen Antworten personalisierte Inhalte rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

Ein einfaches und doch so wirkungsvolles Tool, um Ihre Mitarbeitenden auf ihre ganz eigene Reise zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu schicken.



Leben zum Guten verändern.[®]

Es ist an der Zeit, Veränderungen anzustoßen. Gemeinsam machen wir Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen gesünder und glücklicher. Sprechen Sie mit dem BGM-Expertenteam von Personify Health.

Anfrage senden

Die weltweite Nummer 1 unter den digitalen BGM-Plattformen

Weitere Informationen finden Sie unter <https://personifyhealth.com/global/de>

